

## VI.

### Chronik des Vereins

für

## Geschichte und Alterthumskunde Westfalens.

(Abtheilung Münster.)



Den Vereinsvorstand bildeten im vergangenen Jahre folgende Herren:

Domkapitular und Geistl. Rat Tibus, Direktor.

Kaplan Dr. Galland, Sekretär und Bibliothekar.

Professor Dr. Funke,

Landesrat a. D. Plafmann,

Goldarbeiter Wippo, Konservator des Münzkabinetts.

Kaufmann Bern. Rottarp, Rendant.

Als Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen die Herren:

1. G. v. Below, Professor Dr., hier.

2. Aug. Binkhoff, Kaplan ad St. Lambertum, hier.

3. Ant. Darup, Schulze, Darup.

4. Franz Diekamp, Repetent im Bischöfl. Coll. Borromaeum, hier.

5. Aug. Dirking, Kaplan, Redlinghausen.

6. Bernard Döring, Kaplan ad St. Aegidium, hier.

7. Leopold Driesen, Fabrikant, Bocholt.

8. Hans Ertl, Buchhändler, hier.

9. Fächtenbusch, Buchhändlergehülfe, hier.

10. Rich. Heinrichs, Vikar, Maderborn bei Cleve.
11. Rob. Henseler, Kaufmann, hier.
12. Hilf, cand. phil., hier.
13. Matt. Linhoff, Referendar a. D., Schriftsteller, hier.
14. Ferd. Meckinghaus, Strafanstaltspfarrer, hier.
15. Ludw. Meyer, Kaplan, Coesfeld.
16. Graf Alfons Wandalin de Mniszcz, k. k. Kämmerer, Wien.
17. Bern. Pohlmann, Kaplan, hier.
18. Engelb. von Raesfeld, Rentner, hier.
19. Peter Schmitz, Militärpfarrer, hier.
20. Welberg, Schulze, Darup.

Der Verein verlor durch Austrittserklärung die Herren:

1. Berndzen, Postsekretär, hier.
2. Bongard, fgl. Reg.-Baumeister, hier.
3. Brockmann, Sparkassenrendant, Billerbeck.
4. B. Wagener, Kaufmann, Emsdetten.
5. C. Wiemann, Fabrikant, Warendorf.

Durch Übertritt in die Paderborner Abteilung den Herrn:

Wilh. Ringenberg, Missionspfarrer, Stadthagen.

Durch den Tod die Herren:

1. Fritz Bon, Kaufmann, hier.
2. Borggreve, Baurat a. D., hier.
3. Wilh. Holtkamp, Kaufmann, hier.
4. Theodor Ruhl, Gerichts-Assessor, hier.
5. Peter van de Zoo, Regens und Domkapitular, hier.
6. Arn. Moormann, Hôtelbesitzer, hier.
7. Neusch, Rechtsanwalt, Lüdinghausen.

8. Gustav Tümler, Rechtsanwalt und Notar, hier.

9. Verkrüzen, Rentner, hier.

R. I. P.

Die Mitgliederzahl beläuft sich demnach auf 371, gegen 366 im Vorjahre.

Im Wintersemester fanden acht Vereinsitzungen statt, die durchgängig reger Teilnahme sich erfreuten. Auch unser Kurator, der königl. Oberpräsident Herr Studt, Excellenz, beehrte uns mit seiner Gegenwart. Es wurden in diesen Sitzungen folgende größere Vorträge gehalten:

am 13. November a. p. vom Herrn Direktor Domkapitular Tibus: „Namenkunde westfälischer Orte“;

am 27. November und am 11. Dezember a. p. vom Herrn Prof. Dr. Wormstall: „Bevölkerungswechsel in Westfalen von der Urzeit bis auf Karl d. Gr.“;

am 29. Januar a. c. vom Herrn Prof. Dr. Finke: „Fälschungen auf dem Gebiete der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung Westfalens“;

am 19. Februar a. c. vom Herrn Direktor Domkapitular Tibus: „Fluß- und Bächenamen im nördlichen Westfalen“;

am 5. März a. c. von dem unterzeichneten Sekretär: „Zur Geschichte der Armenanstalten der Stadt Münster“;

am 19. März a. c. von demselben: „Zur Geschichte der Krankenanstalten der Stadt Münster“;

am 14. Mai vom Herrn Direktor Domkapitular Tibus: „Die keltischen Flußnamen zwischen Rhein und Elbe“.

Die Vereinsfassungen wurden auch in diesem Jahre durch Ankauf und Geschenke ansehnlich vermehrt.

Die Bibliothek erhielt schenkweise vom Herrn Pfarrer Aug. Hüsing in Gescher eine Anzahl Urkunden aus dem 14. und den folgenden Jahrhunderten.

Von dem Besitzer der Regensberg'schen Buchhandlung Herrn B. Theissing einige Herdplatten mit bildlichen Darstellungen.

Für das Münzkabinett wurden erworben durch Kauf: 13 Silbermünzen und ein Siegelstoch der Fürstl.-Rheingräflichen Regierung zu Siegen: durch Deponierung: 173 westfälische Gold-, Silber- und Kupfermünzen aus der Sammlung des Herrn Hofrats Professor Dr. Ficker in Wien.

Auch das vorläufig noch in der Provinzial-Besitzung am Bispinghose hieselbst befindliche Museum, dessen reiche Schätze nunmehr geordnet und zweckmäßig aufgestellt sind, erwarb im abgelaufenen Jahre wieder eine Anzahl wertvoller Gegenstände zur Illustration der heimatischen Altertumskunde. Dasselbe ist bis auf Weiteres wöchentlich Sonntags und Donnerstag von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags zur Besichtigung geöffnet.

Wie im vergangenen Jahre hier in Münster, so fand in den Pfingstferien dieses Jahres in Paderborn eine Sitzung der Vorstände beider Vereins-Abteilungen statt, um über gemeinsame Angelegenheiten, namentlich über die Fortsetzung des Westfälischen Urkundenbuches zu beraten. In letzterer Hinsicht wurde nachfolgendes vereinbart: Nachdem nunmehr Herr Prof. Dr. Finke von hier unter thätiger Beihilfe des Herrn Grafen Joh. von Alseburg zu Godelheim den Paderborner Band (IVb) des Westfälischen Urkundenbuches bis auf die im Laufe des Winters erscheinende Register vollendet hat, wird Herr Archivar Dr. Sigen hier mit der Bearbeitung des Urkundenbuches vom Rönischen Westfalen (Reg.-Bezirk Arnsherg und West Heddinghausen), sodann Herr Archivar Dr. Hoogeweg mit der Herausgabe der Urkunden von Min-

den betraut. Des Weiteren übernimmt Herr Professor Dr. Finke die Herausgabe des II. (Schluß-) Bandes der Papsturkunden (Vb), sowie die Fortsetzung des Supplementbandes des Westfälischen Urkundenbuches.

Seitens der Provinz wurden dem Verein 3000 *M* für das Museum, und 1500 *M* für die Herausgabe des Westfälischen Urkundenbuches bewilligt.

Münster, den 30. Juli 1891.

Dr. Jos. Galland, Sekretär.